Kober und Burkhardt zur WM nach Korea

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS. Dietmar Kober und Werner Burkhardt fliegen heute nach Südkorea, wo von Montag an bis zum 2. November in Gwanju die Weltmeisterschaften ausgetragen werden. Das Bundesliga-Gespann vom RSV Bayreuth bildet fast schon traditionell die deutsche Nationalmannschaft in der Wettkampfklasse 4.

schaft in der Wettkampfklasse 4.
Die Generalprobe verlief allerdings
nicht optimal. Beim ersten Spieltag
der Bundesliga-Saison in Rees mussten sich die Bayreuther mit 4:4 Punkten begnügen. Gegen den RSC Frankfurt gelang noch ein 3:2-Sieg, weil
Kober beide Einzelpunkte holte und
Burkhardt sein erstes Match mit 13:11
im fünften Satz gewann. So fiel der
Verlust des Doppels mit 11:13 im
fünften nicht ins Gewicht. Aufsteiger
RSC Husum wurde dann mit 5:0 abgefertigt, wobei nur Burkhardt gegen
Clausen ein paar Probleme durch den
Verlust der ersten zwei Sätze bekam.

Gegen den RSC Berlin unterlagen die Bayreuther aber schon mit 1:4, wobei alle fünf Spiele in den Entscheidungssatz gingen. Lediglich Kober konnte sich dabei gegen Gürtler durchsetzen, aber da stand es schon 0:3. Enttäuschend verlief dann auch die Begegnung mit der BSG Duisburg, obwohl der RSV nach einem dem 3:1-Sieg im Doppel mit 2:1 führte. Dann verlor jedoch Kober im fünften Satz gegen Baus, und Burkhardt mit seiner insgesamt negativen Tagesbi-lanz (3:5 Siege) konnte die 2:3-Niederlage nicht mehr abwenden. 1. RSG Koblenz I 11:4 6:0 2. RSG Plattling 13:7 6:2

10:5 4:2

12:8 4:4

11:9 4:4

8:12 4:4

4:11 0:6

1:14 0:6

3. RSC Berlin 4. RSC Frankfurt

5. RSV Bayreuth

6. BSG Duisburg

8. RSC Husum

7. RSG Koblenz II